

Schule mit Sternchen

VON MONIKA KLEIN

RHEINDORF „Sternenkinder, die zwar alle ganz verschieden sind, reichen sich die Hand, achten jedes Kind“, sangen sämtliche Schüler der Gemeinschaftsgrundschule an der Rheindorfer Masurenstraße und fassten sich dazu an den Händen. Namenlos waren sie bisher, nur die Adresse bezeichnete ihre Schule. Das ist seit gestern anders. Da wurde das neue Schild über dem Eingang enthüllt. Dort steht nun groß und deutlich „Sternenschule“.

Lange wurde über einen passenden Namen nachgedacht und es gab auch durchaus Alternativen. „Sonnenscheinschule, Mosaikschule, Ronja-Räuberschule“, zählte Schulleiterin Ilona Veverka bei der Feier zur Namensgebung auf. Die Bezeichnung Sternenschule soll die derzeit 26 Nationen symbolisieren, aus denen die Familien der Schulkinder kommen. Sie stehen für das Motto der EU: „In Vielfalt geeint“. Darum trägt die Europaflagge, die bald in der Grundschule wehen soll, Sterne.

Nach dem Freiberr-vom-Stein-Gymnasium und dem Berufskolleg Opladen hat sich die Sternenschule als dritte Leverkusener Einrichtung um die Anerkennung als Europaschule beworben. Die Zertifizierung ist zum nächsten Schuljahr

angestrebt. Ein Sternchen haben auch die vielen Kooperationen verdient, die das Kollegium zum Wohle der Schüler und Eltern mit verschiedenen Partnern einging. Zu den Partnern gehört die Caritas, deren Migrationsdienst an der Masurenstraße ein Elterncafé eingerichtet hat, in dem sich Frauen unterschiedlicher Nationalität und Herkunft treffen. Daraus haben sich spezielle Angebote für Eltern entwickelt zu pädagogischen Themen oder zu internationaler Küche. Und es wurde zu Beginn des Schuljahres ein Alphabetisierungskursus eingerichtet, den motivierte Mütter besuchen, um die lateinischen Schriftzüge und die deutsche Sprache zu erlernen.

Mit Unterstützung von AOK und Sportbund bietet die Sternenschule Bewegungsförderung für Erstklässler mit motorischen Defiziten an. Für übergewichtige Kinder wurde das Programm „Fit Kids“ gestartet, das Information über gesundes Essen mit Bewegung kombiniert. Das MediaCafé bietet Unterstützung bei der Leseförderung, und zusammen mit der Jehudi Menuhin Stiftung werden Kreativität und künstlerische Ausdrucksfähigkeit gesteigert. Die Evangelische Kirchengemeinde ist Partner, wenn die Sternenschule ab Sommer Offene Ganztagschule wird.



Bunte Vielfalt der **Nationen**: Die Grundschule an der **Masurenstraße** trägt seit gestern den Namen „Sternenschule“.

RF FOTO: UWE MISENUS